

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 65

Titel: Welt der Instrumente - Musik rund um den Globus (24 S.)

Von: Claudia Läscher

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Welt der Instrumente – Musik rund um den Globus

Claudia Läsker

Inhaltsverzeichnis

Seite



Wissensvermittlung & Einstieg

- Musik rund um die Welt

3



Sinne & Wahrnehmung

- Die Glöckchenfee – Fantasiereise

8



Töne & Klänge

- Wir machen Musik

11



Kunst & Kreativität

- Marie Stillman: „Die singende Fiammetta“ – Bildbetrachtung
- Windmusik

13

16



Spielen & Darstellen

- Instrumenten-Memory

20

Bildnachweis:

S. 4-7/Farbkarten: Digeridoo: © pixabay.com; afrikanische Trommel: © pixabay.com; Liuqin: © m.bonotto – Fotolia.com; Dizi: © Mau Horn – Fotolia.com; indianische Trommel: © <http://www.african-percussion.com>; Zampoña: © pixabay.com; Klavier: © pixabay.com; Dudelsack: © pixabay.com; Kirchenorgel: © pixabay.com; Alphorn: © pixabay.com



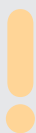
Musik rund um die Welt

Ziel:**Fördert:****Anspruch:****Anzahl der Kinder:****Alter der Kinder:****Räumliche Voraussetzungen:****Materialien:****Kosten:****Vorbereitungszeit:****Durchführungszeit:**

- Neugierde und Wissensdrang ansprechen
- aktives Frageverhalten fördern
- Fantasie und Vorstellungskraft
- logisches Denken und Merkfähigkeit
- Wortschatz und Sprachentwicklung
- mittel
- ab 4 Kindern
- ab 5 Jahren
- Stuhlkreis oder Kuschelecke
- Bildmaterial über Länder und deren typische Musikinstrumente (Auswahl an Farbkarten siehe Anhang)
- evtl. landestypische Musikinstrumente (z.B. Digeridoo, afrikanische Trommel, Dizi, Geige, Dudelsack)
- landestypische Musik
- Globus oder Weltkarte
- –
- ca. 10 Minuten
- ca. 20 Minuten

Vorbereitung:

Die Wissensvermittlung im Gesprächskreis sollte in einer gemütlichen und einstimmenden Atmosphäre stattfinden. Es wäre gut, wenn Sie geeignetes Bildmaterial finden könnten, das Sachwissen veranschaulicht. Bereiten Sie den Raum so vor, dass die Bilder gut sichtbar in der Mitte eines Kreises liegen. Vielleicht finden Sie noch Musikinstrumente einiger Länder.

**Hinweis:**

Motivieren Sie die Kinder dazu, während des Vorlesens oder Erzählens Zwischenfragen zu stellen und Anmerkungen zu machen. Formulieren auch Sie immer wieder Verständnisfragen, um zu erfahren, ob die Kinder die Informationen des Textes aufgenommen haben.

Durchführung und Umsetzung:

Zeigen Sie den Kindern den Kontinent, von dessen Musik und Musikinstrumenten Sie jeweils berichten, auf der Weltkarte. Haben die Kinder schon Vorkenntnisse in Bezug auf die Lage der Kontinente auf dem Globus, können Sie auch ein Rätsel daraus machen.



Welt der Instrumente – Musik rund um den Globus

Wissensvermittlung & Einstieg

Anschließend erzählen Sie den Kindern die Einzelheiten über die Musik und die Musikinstrumente der jeweiligen Kontinente.

Australische Musik

Eine typisch australische Musik gibt nicht, sondern viele verschiedene Stilrichtungen – vielleicht sogar noch mehr wie überall sonst auf der Welt, wo unterschiedliche Kulturen aufeinandertreffen.

Die Musik der australischen Ureinwohner, der Aborigines, erfreut sich heute immer größerer Beliebtheit. Darin spielen die Geschichten der Aborigines die Hauptrolle. Auch wird noch auf den typischen australischen Musikinstrumenten gespielt. Viele Aboriginesbands sind inzwischen weltbekannt und spielen für ihr Volk auf Tourneen.

Das **Didgeridoo** ist das traditionelle Instrument der australischen Ureinwohner. Es besitzt einen einfachen Aufbau aus zwei Teilen. Hergestellt wird es von kleinen, fleißigen Arbeitern: Termiten. Diese kleinen Insekten höhlen die Stämme der Bäume aus, welche die Aborigines zielsicher finden, sodass die umständliche Auskerbung des Klangkörpers zum größten Teil entfällt. Dafür nimmt die Bemalung und Verzierung der Instrumente umso mehr Zeit in Anspruch. Die Aborigines beschwören mit diesem ca. 40.000 Jahre alten Instrument die Geister. Sie glauben, es vermittelt zwischen Göttern, Menschen und Natur. Es wird bei Zeremonien und Feiern eingesetzt. Ausschließlich den Männern eines Stammes ist es vorbehalten, dieses Instrument zu spielen.



Hörbeispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=5YM5nohSh6c>

Afrikanische Musik

Die Musik gehört in Afrika zum täglichen Leben. Auf den Dörfern begleiten Lieder die täglichen Arbeiten wie Pflanzen und Ernten. Mit Wiegenliedern werden Kinder in den Schlaf gesungen. Alle großen Ereignisse wie Geburt, Hochzeit oder Beerdigung werden mit Gesängen und Rhythmen begleitet. Ein afrikanisches Fest ohne Musik und Tanz wäre einfach undenkbar. Beinahe jedes Fest hat einen religiösen Hintergrund und folgt rituellen Abläufen.

Mit Liedern, Gesängen und Tänzen halten die Menschen den Kontakt mit ihren Ahnen und Geistern. In den Städten unterhalten Straßenmusiker die Passanten, aus den Lautsprechern der Busse und Autoradios tönt Popmusik. Je nach Nähe zu arabischen Ländern im Norden oder zu den Küstenregionen im Westen und Osten Afrikas unterscheiden sich die Musikstile sehr stark.



Typisch für afrikanische Musik sind die Rhythmen und die Vielfalt der Rhythmusinstrumente. Es gibt verschiedene Arten von afrikanischen Trommeln. Eine in Westafrika verbreitete Trommel ist die **Djembé**, eine hohe Holtrommel, die mit Antilopen- oder Ziegenhaut bespannt ist.



Bekannt sind auch die „Talking drums“, die der Kommunikation von Dorf zu Dorf dienen und deren Klang viele Kilometer weit reicht. Rasseln, Schlaghölzer und Glocken begleiten oft die Trommelklänge.

Hörbeispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=W3tKFLafu3s>

Asiatische Musik

Asiatische Musik hat auch eine jahrhundertealte Tradition. Wie auch in Afrika begleitet die Musik die Menschen bei ihrer täglichen Arbeit. Die Töne und Klänge unterscheiden sich aber von allen anderen Gebieten der Erde. Genau wie die Sprache klingt die Musik für uns besonders exotisch.



Der Körper der **Liuqin** besteht aus Weidenholz, die Form sieht wie ein Weidenblatt aus. Deshalb nennt man dieses Musikinstrument auch Weidenblattlaute (chinesisch: Liuqin). Da sie eine schlichte Form aufweist, wurde sie im Volk sehr beliebt. Die Spieler sitzen gerade und nehmen das Instrument schräg vor die Brust. Die linke Hand hält die Liuqin und die Finger drücken die Saiten, die rechte Hand nimmt das Zupfplättchen zwischen den Zeigefinger und den Daumen und zupft die Saiten.

Hörbeispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=51CWUSAaVy4>

Die **Dizi** ist eine Querflöte, dessen wundervollen Klang man oft in der traditionellen chinesischen Musik sowie in der Oper, im Orchester oder in der Volksmusik hören kann. In den meisten Fällen wird eine Dizi aus Bambus hergestellt, weswegen sie in Europa auch als „chinesische Bambusflöte“ bezeichnet wird.



Hörbeispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=tuHiYjamHbE>